

Ein Projekt für Berliner Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 10, sowie ihrer Lehrkräfte.

KOLONIALE SPUREN



Afrika Medien Zentrum e.V.
Großkopfstraße 6-7, 13403 Berlin
www.amz-berlin.de

ANMELDUNG: PROJEKTE@AMZ-BERLIN.DE

**WIR BIETEN WORKSHOPS
UND TOUREN AN.**

IN DER SCHULE

Thematisiert werden neben (Post-)Kolonialismus und der deutschen Kolonialvergangenheit auch koloniale Kontinuitäten wie Rassismus oder weitere Bezüge in unserem Alltag, die auf Kolonialismus hinweisen.

MITSPRACHERECHT BEI DER WAHL DER THEMEN



1. WAS IST KOLONIALISMUS?

- Heranführung an das Hauptthema/Wichtige Aspekte und geschichtliche Inhalte vermitteln
- Was wissen die Schüler*innen über das Thema?
- Was lernen Sie in der Schule oder in anderen Lebensbereichen darüber?
- Gibt es Kolonialismus immer noch?
- Warum ist das Thema wichtig?
- Was wissen die Schüler*innen über afrikanische Länder?
- Perspektivwechsel

2. KRITISCHE STADTFÜHRUNG - AUF DEN SPUREN DES KOLONIALISMUS

- Berlin als postkoloniale Stadt
- Sensibilisierung für Erinnerungskultur
- Welche Debatten um Statuen oder Straßennamen gibt es und warum?
- Führung durch das Afrikanische Viertel/zu postkolonialen Orten in Berlin

3. RASSISMUS UND SPRACHE

- Wo ist der (Post)-Kolonialismus in der Sprache zu finden?
- Was ist kolonialgeprägte und rassistuskritische Sprache?
- Wo gibt es Beispiele dafür in Filmen, Literatur, TV,...?
- Was gibt es für alternative Begriffe?
- Was haben Begriffe wie „Entwicklung“ damit zu tun?
- Wieso ist eine Sensibilisierung hierfür notwendig? Wie wird Rassismus reproduziert und was kann dagegen getan werden?
- Wie beeinflusst es Menschen in ihrem Denken und Handeln?



4. EUROZENTRISMUS UND STEREOTYPE

- Was ist Eurozentrismus? Was ist daran kritisch zu sehen?
- Was sind Vorurteile und Stereotype?
- Welchen Einfluss haben sie auf die Gesellschaft? Welchen Einfluss auf betroffene Menschen?
- Wie können sie überwunden werden?
- Mit welchen Geschichten und Darstellungen über den afrikanischen Kontinent sind die Schüler*innen aufgewachsen?
- Welche Bilder vermitteln Hilfsorganisationen oder die „Entwicklungszusammenarbeit“?

SIE HABEN INTERESSE, TEIL DES PROJEKTES ZU SEIN?

WENDEN SIE SICH GERNE AN UNS UNTER PROJEKTE@AMZ-BERLIN.DE.

5. RAUBGUT IN UNSEREN MUSEEN?

- Auseinandersetzung mit Provenienzforschung
- Was hat es mit Erinnerungskultur und ungleich verteilten Machtverhältnissen zu tun?
- Welche Rolle spielt Deutschland dabei?
- Gibt es konkrete Beispiele für Museen und Objekte?

DAS IST AMZ E.V.



Der Afrika Medien Zentrum e.V. (AMZ) ist seit 2008 ein eingetragener Berliner Verein, der mit seinen Mitarbeiter*innen die Aktivitäten zu Afrika in Deutschland in den Feldern Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik begleitet und einen besonderen Fokus auf interkulturellen Austausch und Informationsvermittlung setzt. Unser Engagement gilt der Verbesserung des Afrika-Bildes in der deutschen Öffentlichkeit sowie der Sichtbarmachung afrikanischer Akteur*innen und dem verstärkten Austausch dieser mit der deutschen Mehrheitsbevölkerung. Daher haben wir in den letzten Jahren zahlreiche Projekte im interkulturellen und entwicklungspolitischen Bereich durchgeführt.